

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Frau Dr. Karin Mathes
Ortsamtsamtsleiterin
Schwachhausen / Vahr
Wilhelm-Leuschner-Straße 27 A

28329 Bremen

Auskunft erteilt

Zimmer
T (04 21) 3 61
F (04 21) 3 61
E-mail

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Ihr Zeichen

Bremen, 08.06.2015

Übergangseinrichtung für Flüchtlinge in der Bardowickstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Matthes,

vielen Dank für die bisherige Unterstützung, die der Beirat Vahr bei der Bewältigung der schwierigen Probleme geleistet hat, denen sich Bremen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen gegenübersteht. Insbesondere bedanke ich mich in diesem Zusammenhang für die Zustimmung zur Nutzung des Gebäudes in der Bardowickstraße, die der Beirat zuletzt am 23.04.2014 erteilt hatte und die nunmehr einer erneuten Beschlussfassung bedarf.

Wie Sie in ihrem Schreiben vom 08.05.2015 völlig zutreffend ausführen, ist die Tatsache, dass die Entscheidungen bisher jeweils nur für ein Jahr getroffen werden konnten, nicht wirklich hilfreich für eine langfristige Planung. Gerade die Absicherung der Unterstützung aus dem unmittelbaren Umfeld der Einrichtung bedürfte eigentlich einer längerfristigen Perspektive. Außerdem könnte hierdurch fälschlicherweise der Eindruck entstehen, Bremen stehe nicht zu seiner Verantwortung, den zu uns kommenden Flüchtlingen nach Kräften eine möglichst menschenwürdige Unterbringung zu gewährleisten.

Allerdings liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine abschließende Entscheidung über eine perspektivische Aufgabe des Gebäudes bzw. eine alternative Weiternutzung durch den Schulträger vor.

Auch wenn ich den Wunsch nach einer möglichst langfristigen Perspektive nachvollziehen kann, halte ich es angesichts der ausstehenden Standortentscheidungen für erforderlich, den Zeitraum einer neuerlichen Genehmigung auf 2 Jahre zu begrenzen. Zwar ist mir klar, dass eine kurzfristige Entspannung der geopolitischen Lage nicht realistisch zu erwarten ist, ein längerer

Zeitraum stünde aber einer Neufestlegung der aktuellen Standortplanung aus dem Jahre 2009 entgegen.

Ich beabsichtige daher, die ehemalige Schule in der Bardowickstraße für weitere 2 Jahre von einer schulischen Nutzung freizustellen und bitte Sie hiermit, den Beirat um die Zustimmung zu einer weiteren Nutzung des Gebäudes für die Unterbringung von Flüchtlingen bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 zu ersuchen. Gleichzeitig sichere ich Ihnen zu, alles Mögliche zu unternehmen um möglichst umgehend eine langfristige Perspektive durch die zeitnahe Vorlage einer überarbeiteten Standortplanung zu eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerd-Rüdiger Kück', written in a cursive style.

Gerd-Rüdiger Kück

Staatsrat